Der großmüthige Räuber.

Auf offnem Weg' hielt einen Wandersmann
Ein Räuber, nah um London, an.
Ach! sprach der arme Wandersmann,
Ich bitt' Euch, laßt mir nur das Leben;
Ich hab' Euch ja kein Leids gethan,
Und wollt' Euch gern, was Ihr verlangtet, geben;
Doch heute hab' ich nichts bei mir,
Ich geh' jetzt nach der Stadt, um da zehn Pfund zu heben:
Und morgen bin ich wieder hier,
Und theile sie mit Euch, so wahr Gott über mir!

Der Räuber sprach: „Du hast geschworen;
Ich trau' Dir. Geh! Ich wünsche Dir viel Glück."

In kurzem kam der Wanderer zurück.
Seht! sprach er mit erfreutem Blick:
Seht, was ich Aermster fand! Ihr habt's doch wohl verloren.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000211